

(Deutsches Volkstheater.) Als Festvorstellung zugunsten der Witwen und Waisen der k. k. Landwehr-Feldhaubit- und Kanonendivisionen 13 und 46 eine Aufführung von „Im bunten Rock“. Vorher ein schwungvoller Prolog von Doktor Zelusich, den Herr Kutschera sprach. An die letzte anfeuernde Strophe:

„Dann wollen, die in Waffen stehen,
Wir Kriegerleute allzumal
Für Euch zum Danke beten gehen
Das Hochgebet von Blut und Stahl:
Das heilige Beten der Geschütze,
Der Schwerter in der reinen Hand,
Daß Gott erhalte, Gott beschütze
Den Kaiser und das Vaterland!“

reichte sich, von Frau Jeriza und den Herren Breuer, Corvinus, Maigl und Rittmann gesungen, die Volkshymne, die das ausverkaufte Haus stehend anhörte. Die flotte Darstellung fand lebhaften Beifall, den sich die Damen Steinsied und Bukovics sowie die Herren Russel, Edthofer, Kramer, Lachner und Weiß redlich verdient haben. In der Hofloge sah man Erzherzog Leopold Salvator, die Erzherzoginnen Blanka, Marie Immaculata und Margarete sowie den jungen Erzherzog. Ferner bemerkte man die Ehrenpräsidenten der Veranstaltung Kriegsminister a. D. G. d. J. Freiherr v. Schnaich und Landesverteidigungsminister G. d. J. Freiherr v. Georgi, die Minister Dr. Jenker, Heinold, Engel und Morawski, den Bürgermeister Dr. Weiskirchner mit Familie, Polizeipräsidenten Baron Gorup u. v. a.